

Ergebnismeldung - Antikörper

An

Dekanat der Medizinische Fakultät

Transferabteilung

Joseph-Stelzmann-Str. 20

50931 Köln

Nur von der Hochschule auszufüllen

Datum der Erstellung der Meldung: _____

Vollständiger Eingang am: _____

-PERSÖNLICH-

Unterschrieben und als PDF an:

med-transfer@uni-koeln.de

Mitteilung über Unvollständigkeit am: _____

**Nur verschlossen versenden und auf dem Umschlag vermerken,
dass nur vom Empfänger geöffnet werden darf!**

Inhalt:

- Teil A: Allgemeine Angaben zum Antikörper
- Teil B: Angaben zur Ersteller*in / zu den Ersteller*innen
- Teil C: Beschreibung des Antikörpers
- Teil D: Beschreibung des Marktes
- Teil E: Erklärung des/der Ersteller*in / den Ersteller*innen
- Teil F: Bestätigung der Hochschule
- Teil G: Beauftragung von PROvendis

TEIL A: Allgemeine Angaben zum Antikörper

[A1] Kurzbezeichnung des Antikörpers

--

[A2] Kurze Beschreibung des Antikörpers

--

[A3] Wann ist der Antikörper entstanden? _____

[A4] Ist der Antikörper bereits zum Patent angemeldet?

 Ja

 Nein

[A5] Wie viele Personen waren an der Entstehung des Antikörpers beteiligt?

Bitte für jede Person zusätzlich B1 bis B8 ausfüllen!

TEIL B: Angaben zum/zur Ersteller*in / zu den Ersteller*innen

Bitte diese Seite ggf. kopieren und für jede Person, die an der Entstehung des Antikörpers beteiligt war, vollständig ausfüllen.

[B1] Name und Adressen	
Name	
Vorname	
Staatsangehörigkeit	
Beruf	
Dienststellung	
Fachbereich/Institut/Firma	

Dienstanschrift	
Tel.	
Fax.	
Email	

Privatanschrift	
Tel.	
Fax.	
Email	

[B2] Ich habe _____ % Entwicklungsanteil an dem Antikörper.

[B3] Der Antikörper liegt auf meinem Arbeitsgebiet: Ja Nein

[B4] Der Antikörper entstand im Rahmen meines Arbeitsvertrages: Ja Nein

[B5] Der Antikörper beruht maßgeblich auf Wissen und Erfahrungen der Hochschule (Fachbereich/Institut): Ja Nein

[B6] Die Aufgabe, die zum Antikörper führte, wurde mir gestellt: Ja Nein

Wenn ja, von wem? _____

[B7] Der Antikörper entstand im Rahmen meiner Doktor- / Diplom- / Studie- oder sonstigen Abschlussarbeit: Ja Nein

[B8] Wurden Drittmittel für die Erstellung des Antikörpers aufgewandt?

[B8-1] Der Antikörper entstand im Rahmen eines öffentlich geförderten Projektes:
 DFG BMBF EU Sonstiges: _____
 Meine Stelle wurde aus diesem Projekt finanziert.
 Der Zweck des Projektes ist mir bekannt.

[B8-2] Der Antikörper entstand im Rahmen einer Kooperation:
 Kooperationspartner: _____
 Meine Stelle wurde aus dieser Kooperation finanziert.
 Der Zweck der Kooperation ist mir bekannt.

[B8-3] Nein

TEIL C: Beschreibung des Antikörpers

[C1] Antikörpertyp

- monoklonal
 polyklonal

[C2] Spezies des Antigens

- Mensch Maus Ratte Kaninchen Schaf
 Ziege Andere _____

[C3] Charakterisierung des Antigens

Name: _____

Nummer (e.g. UniProt, GenBank): _____

Synthetisches Peptid: _____

Modifizierungen: _____

[C4] Indikation

- Krankheit
 Forschung
 Diagnostik

[C5] Antikörper-Protein

- Kompletter Antikörper Antikörper-Fragment (Fab/Fab2/Nanobody) _____

Spezies: Human Maus Ratte Huhn Schaf Ziege

Andere: _____

Isotyp: _____

Molekulargewicht: _____

Fusionspartner (wenn vorhanden): _____

[C6] Interaktion

Epitop: _____

Bindungskonstante (Haupt-)Antigen: _____

Kreuzreagiert der Antikörper mit anderen Proteinen? Ja Nein Nicht getestet

Falls ja, bitte spezifizieren: _____

Kreuzreagiert der Antikörper mit anderen Spezies? Ja Nein Nicht getestet

Falls ja, bitte angeben:

- | | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mensch | <input type="checkbox"/> Maus | <input type="checkbox"/> Ratte | <input type="checkbox"/> Kaninchen | <input type="checkbox"/> Schaf |
| <input type="checkbox"/> C. elegans | <input type="checkbox"/> Drosophila | <input type="checkbox"/> Hefe | <input type="checkbox"/> Mikroorganismen | <input type="checkbox"/> Pflanzen |
| <input type="checkbox"/> Xenopus | <input type="checkbox"/> Zebrafisch | <input type="checkbox"/> _____ | | |

[C7] Herstellung

Zelllinien

Welche Zelllinien wurden verwendet? _____

Zellkultur-Bedingungen: _____

Spezielle Anforderungen der Zelllinie? Ja Nein

Falls ja, bitte angeben: _____

Spezielle Aufreinigungsbedingungen des Antikörpers?

Ja Nein Antikörper wurde nicht aufgereinigt

Falls ja, bitte angeben: _____

Antikörper-Ausbeute: _____

Asziten

Asziten wurden nicht gewonnen:

Herstellung nicht empfehlenswert:

Asziten erfolgreich hergestellt:

Ausbeute: _____ mg/ml nach Injektion von _____ Zellen/Maus

Aufreinigung:

Aufgereinigt Affinitäts-aufgereinigt Überstand Serum Asziten

Sonstiges: _____

Lagerung:

Puffer: _____

Kommentar: _____

[C8] Beschreibung Epitop Adressierung

_____	_____
_____	_____
_____	_____

[C9] Referenzen

--

[C10] Folgende Dokumente sind dieser Meldung beigelegt:

_____	_____
_____	_____

[C11] Charakterisieren Sie den Antikörper durch Schlagworte:

Deutsch

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Englisch

_____	_____
_____	_____
_____	_____

[C12] Veröffentlichungen zum Thema

--

TEIL D: Beschreibung des Marktes

[D1] Möchten Sie den Antikörper selbst in einer Firmengründung verwerten?

- Ja Nein

[D2] Für welche Anwendungen ist der Antikörper geeignet?

[D3] Welche Firmen kommen als Verwerter in Betracht?

[D4] Mit welchen Firmen bestehen bereits Kontakte?

[D5] Welcher Personen- bzw. Kundenkreis könnte von dem Antikörper profitieren?

[D6] Wie schätzen Sie das Marktpotenzial ein:

- Sehr hoch hoch mittel gering

TEIL E: Erklärung des/der Ersteller*in / Ersteller*innen

Ich/Wir bin/sind mit der Speicherung meiner/unserer dienstlichen und privaten Daten oder Teilen davon (Titel, Vorname, Name, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Telefon Nr., Email-Adresse, Fax Nr.; Entwickleranteil, Institutionszugehörigkeit, Fachbereich, Beruf, Dienststellung) wie von mir/uns angegeben zum Zwecke der Verwaltung meines/unseren Antikörpers, dessen Anmeldung zu Schutzrechten und deren Verwaltung sowie deren Verwertung und Nutzung einverstanden. Dieses Einverständnis erstreckt sich auch auf die Weitergabe der jeweils für die vorgenannten Zwecke benötigten Daten an Patentämter und/oder an beteiligte Dritte, die die Schutzrechtsanmeldung oder Verwaltung der Schutzrechte vornehmen (z.B. Patentanwälte, Patentverwertungsorganisationen, IP-Abteilungen von Firmen, die die Rechte erhalten haben) sowie an beteiligte Dritte, die die Verwaltung, Nutzung oder Verwertung des Antikörpers und der Schutzrechte vornehmen (z.B. Patentverwertungsorganisationen, Verwertungspartner).

Ich/wir versichere/n, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden, dass ich/wir den in vorliegender Meldung beschriebenen Antikörper gemacht habe/n und dass keine weiteren Personen außer den genannten an diesem Antikörper beteiligt waren.

1. _____

(Datum) (Unterschrift)

2. _____

(Datum) (Unterschrift)

3. _____

(Datum) (Unterschrift)

4. _____

(Datum) (Unterschrift)

TEIL F: Bestätigung der Hochschule

[F1] Der/Die Ersteller*in ist / die Ersteller*innen sind Angestellte der Hochschule:			
	Vorname	Name	
1.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

[F2] Ansprüche Dritter ergeben sich: Ja Nein

Folgende Ansprüche Dritter bestehen:

Folgende dazugehörige Verträge/Dokumente sind beigefügt:

(Datum)

(Name)

(Unterschrift)

TEIL G: Beauftragung von PROvendis

Hiermit beauftragt die Hochschule PROvendis mit der Bewertung des vorstehend beschriebenen Antikörpers und im Fall einer positiven Bewertung mit der Kommerzialisierung.

Bemerkungen:

_____, den _____

Unterschrift